



Der Griff nach der Frucht vom Baum der Erkenntnis – hier in einem Ausschnitt aus Sandro Botticellis Gemälde *Der Frühling* von 1482, verkörpert die Essenz der Renaissance.

Editorial

Geschichtskulturell erlebt die Renaissance gerade eine „Renaissance“: viele namhafte Museen stellen Künstler dieser Epoche aus, die Medici wie die Borgia werden im Fernsehen zum Leben erweckt und Historienromane zur frühen Neuzeit finden reißenden Absatz. Warum fasziniert der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit so viele Menschen? Der Reiz der Epoche liegt genauso in den dunklen Intrigen der Mächtigen wie im Durst nach belegbaren Wissen, das viele künstlerische und wissenschaftliche Entwicklungen der Zeit beflügelte.

Die ideologischen und gesellschaftlichen Veränderungen der Renaissance waren kein plötzlicher Umbruch. Mit Blick auf das Spannungsfeld von Kontinuität und Wandel wirft dieses Heft für den Unterricht spannende Fragen auf, die auch Schülerinnen und Schüler an die Vielfalt dieser Epoche heranzuführen können: Wie unterschieden sich die Kunstwerke des Mittelalters und der Renaissance? Welche politischen Ideen entstanden aus den humanistischen Idealen? Inwiefern diente Kunst als Symbol für politische Machtansprüche und wie manifestierte sich die Renaissance außerhalb Italiens? Die Beiträge im Heft eignen sich sowohl für Ergänzungseinheiten zum Schulbuch als auch für den Einsatz im Rahmen einer Lerntheke.

Vanessa Ther

Renaissance

Basisartikel

Franziska Conrad Die große Wende? Renaissance und Humanismus	2
---	---

Unterricht

Thomas W. Probst „Es blühen die Studien, die Geister regen sich!“ Was verraten uns Kunstwerke der Renaissance über den Zeitgeist?	Sek. I	12
Steffen Barth Republikanisches Denken in der Frührenaissance Der Freskenzyklus Ambrogio Lorenzettis	Sek. I	18
Benjamin Magofsky Kunst oder Herrschaftssymbole? Die Skulpturen auf der <i>Piazza della Signoria</i> in Florenz	Sek. II	26
Arne Borstelmann Der Frieden klagt an: Kein Platz in Europa! Erasmus von Rotterdam und seine <i>Querela pacis</i>	Sek. I	36
Hartmann Wunderer Organismus versus Mechanismus Mensch und Natur in der Renaissance	Sek. II	42
Kerstin Arnold Heinrich Schickhardt Ein schwäbischer Leonardo?	Sek. I	47
Julia Matlok Interkulturelle Interaktion Kartografie des islamischen und christlichen Kulturkreises in der Frühen Neuzeit	Sek. II	54

Forum

Peter Bräunlein Die Renaissance Jugendbücher und Romane	Rezensionen	62
Hartmann Wunderer Die Macht der Bilder Handbuch der politischen Ikonographie	Rezension	63
Impressum/Autorinnen und Autoren/Aufrufe zur Mitarbeit		64